



Orientierungseinheit zum Masterstudiengang Bioinformatik



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Willkommen



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Infoveranstaltung Bioinformatik – Übersicht

- Kurzer Überblick über die Uni Hamburg und das ZBH
- Studienbüro Informatik
- Der Masterstudiengang Bioinformatik
 - Bologna und Akkreditierung
 - Mit Modulen und Leistungspunkten studieren
 - Das Curriculum
 - Prüfungsordnung und weitere ‚Spielregeln‘
- STiNE – Das Informationssystem
 - Account
 - Anmeldungen zu Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen
 - STiNE im Semesterbetrieb
 - E-Mailverteiler und Webseiten
- Weitere Ressourcen an der Uni



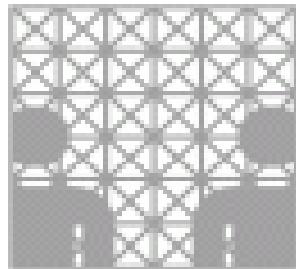
Informationen zum Masterstudiengang Bioinformatik



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Zentrum für Bioinformatik
Bundesstraße 43
20146 Hamburg, Germany
www.zbh.uni-hamburg.de
info@zbh.uni-hamburg.de

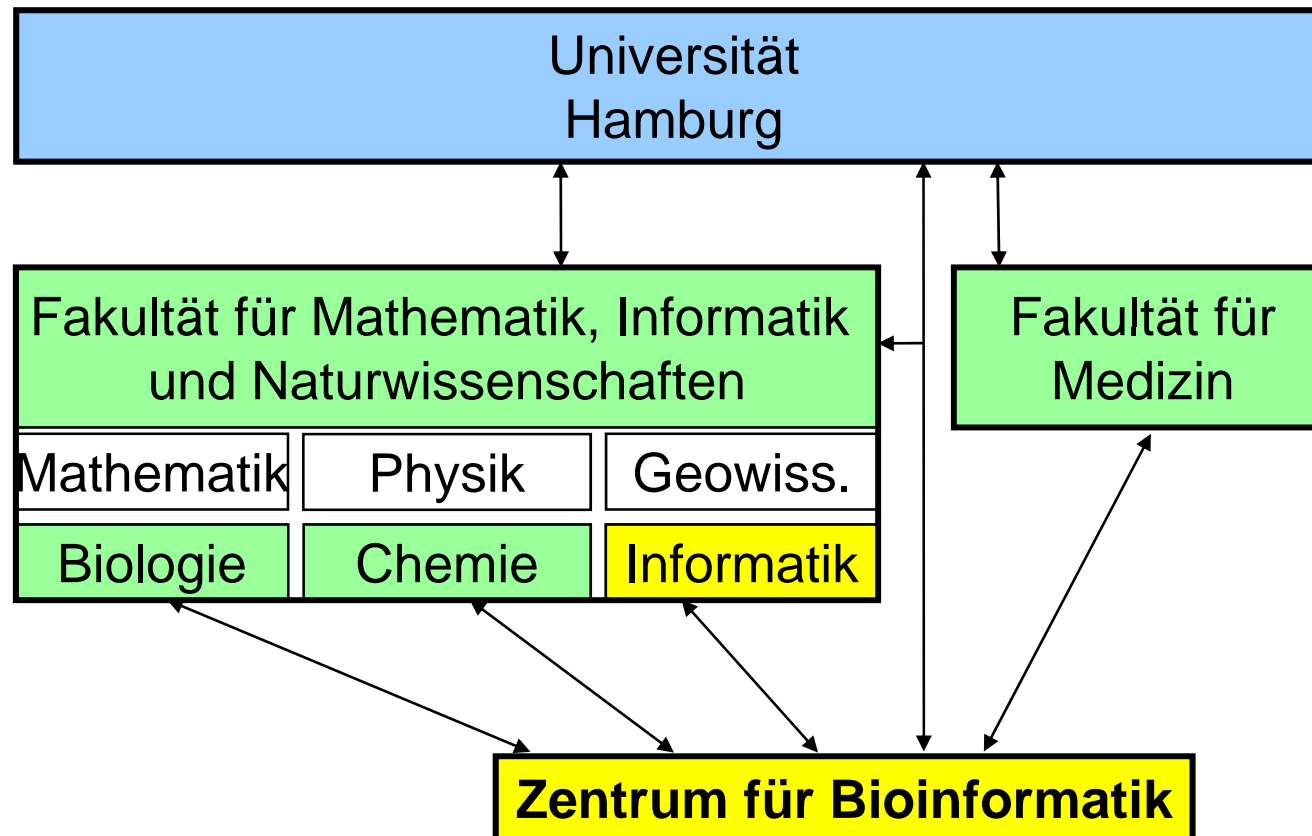


Studienbüro Informatik
Vogt-Kölln-Str. 30
22527 Hamburg, Germany
www.informatik.uni-hamburg.de
studienbuero@informatik.uni-hamburg.de





Was bedeutet 'Zentrum für Bioinformatik'?





Zentrum für Bioinformatik – Homepage

The screenshot shows the homepage of the Zentrum für Bioinformatik (ZBH) at the University of Hamburg. The browser window title is "Zentrum für Bioinformatik - Home - Mozilla Firefox". The address bar shows "http://www.zbh.uni-hamburg.de/".

Navigation Menu (Left):

- Home
- Mitarbeiter
- Forschung
- Publikationen
- Vorträge
- Server
- Studium
- Informationen für Schüler/-innen
- Stellenausschreibungen
- Dokumente
- Alumni

Header: Universität Hamburg, DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG. Zentrum für Bioinformatik ZBH.

Main Content:

WILLKOMMEN AM ZENTRUM FÜR BIOINFORMATIK

Das Zentrum für Bioinformatik (ZBH) der Universität Hamburg wurde am 1. Juli 2002 von den heutigen Fakultäten für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN) und Medizin gegründet. Mit drei Lehrstühlen deckt das ZBH ein weites Spektrum an Themen der molekularen Bioinformatik in Forschung und Lehre ab. Ziel der Bioinformatik ist es, computergestützte Verfahren für die lebenswissenschaftliche Forschung zu entwickeln und einzusetzen.

Forschung

Bioinformatik-Forschung bedeutet vor allem die Entwicklung von geeigneten Computermodellen und -verfahren zur Vorhersage von Molekül-Eigenschaften und lebenswissenschaftlichen Phänomenen. Am ZBH widmen wir uns mit drei Abteilungen Fragestellungen aus den Bereichen Genomik, Strukturbiochemie und Wirkstoffentwurf. Computerprogramme aus dem ZBH sind weltweit im akademischen und industriellen Umfeld im Einsatz. In allen Bereichen sind wir sowohl in der methodischen Grundlagenforschung als auch in der angewandten Forschung tätig. [\[mehr...\]](#)

Lehre

Ab Wintersemester 2009 startet der Bachelorstudiengang 'Computing in Science'. Der deutschsprachige Studiengang bietet eine Ausbildung mit Schwerpunkten in Bioinformatik, Chemieinformatik oder Physik-Informatik.

Education Programs:

- Bachelorstudiengang Computing in Science
- Masterstudiengang Bioinformatik (ASIN akkreditiert seit 2006)

Das ZBH bietet das Masterstudium Bioinformatik an, das für Absolventen mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Bachelor / Staatsexamen / Diplom) in einem informatisch- oder naturwissenschaftlich-orientierten Fach geeignet ist. Der Studiengang ist forschungs-orientiert, interdisziplinär ausgerichtet und bietet die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktbildung in den Bereichen Genomik, strukturelle Bioinformatik und Wirkstoffdesign / Chemieinformatik. Das Studium kann jährlich zum Wintersemester begonnen werden und schließt nach 4 Semestern mit dem Master of Science in Bioinformatik ab. Der Masterstudiengang Bioinformatik wurde im März 2006 von der Agentur ASIIN akkreditiert. [\[mehr...\]](#)

Bioinformatik kann in vielen Studiengängen wie z.B. Biologie und Informatik als Nebenfach oder Wahlmodul belegt werden. [\[mehr...\]](#)

2002-2005 hat das Zentrum für Bioinformatik den Diplomhauptstudiengang Bioinformatik angeboten.

Kontakt:
ZBH Zentrum für Bioinformatik
Bundesstr. 43, 20146 Hamburg
Tel. 040/42838 7373
Fax. 040/42838 7352
www.zbh.uni-hamburg.de

Right Column:

Aktuelles

- H.W. Mewes Preis der GCB Junior Konferenz 2011 für ZBH Paper
- Neue ISAC-Technologie des ZBH auf der Titelseite von ChemMedChem
- ACS Emerging Technologies Award für ZBH SMARTSViewer-Software
- Structator paper selected for GCB Highlights track
- CBSPI1 Outstanding Young Research Award for Marco Matthes
- Structator paper acquired "Highly accessed" designation by BioMed Central

Veranstaltungen

- ZBH Mitarbeiterseminare
- Vorträge am ZBH**
 - Do, 20. Oktober 2011
JProf. Dr. Tobias Schwabe, Universität Hamburg, ZBH, Theoretical and Computational Chemistry. Title: "Introducing Theoretical Chemistry at the ZBH"
 - Do, 27. Oktober 2011
Prof. Dr. Christian Peifer, University of Kiel, Pharmaceutical Chemistry, Kiel. Title: "Design and synthesis of novel pyrazinones as selective PDGFR inhibitors"
 - Do, 10. November 2011
Dr. Oliver Korb, The Cambridge Crystallographic Data Centre, Cambridge, UK. Title: "Exploiting Many-Core Architectures in Molecular Modeling"
 - Do, 17. November 2011
Prof. Dr. Frank Oliver Glöckner, Max Planck Institute for Marine Microbiology, Jacobs University Bremen g9mbH. Title: "Marine



Zentrum für Bioinformatik - Kontakte

Zentrum für Bioinformatik - Mitarbeiterliste - Mozilla Firefox

http://www.zbh.uni-hamburg.de/mitarbeiter/mitarbeiterliste.html

Lehrkörper	Raum	eMail: @zbh.uni-hamburg.de	Telefon: +49 (40) 42838-
<u>Dr. Michael Beketette</u>	008	beketette	7303
<u>Prof. Dr. Stefan Kurtz</u>	006	kurtz	7311
<u>Prof. Dr. Matthias Rarey</u>	205	rarey	7351
<u>Prof. Dr. Tobias Schwabe</u>	109	schwabe	7333
<u>Prof. Dr. Andrew Torda</u>	105	torda	7331

Wissenschaftliche Mitarbeiter			
<u>Stefan Bienert, Dipl.-Bioinf.</u>	106	bienert	7346
<u>Stefan Bietz, M.Sc. Bioinf.</u>	204	bietz	7354
<u>Hans-Christian Ehtlich</u>	301	ehlich	7324
<u>Dr. Giorgio Sonnella</u>	001	gonnella	7316
<u>Björn Hansen, M.Sc. Bioinf.</u>	104	hansen	7334
<u>Dr. Tim Harder</u>	201	harder	7353
<u>Lennart Heinzelina, M.Sc. Bioinf.</u>	202	heinzeling	7360
<u>Angela Henzler, Dipl.-Bioinf.</u>	302	henzler	7572
<u>Matthias Hilbig, Dipl.-Inf.</u>	202	hilbig	7361
<u>Adrian Kolodzik, M.Sc. Mol. Life Science</u>	301	kolodzik	7380
<u>Matte Mader, Dipl.-Bioinf.</u>	UKE	mader	7310
<u>Dr. rer. nat. Nasir Mahmood</u>	104	mahmood	7335
<u>Thomas Margraf, Dipl.-Bioinf.</u>	102	margraf	7341
<u>Marco Matthies, Dipl.-Bioinf.</u>	106	matthies	7344
<u>Fernando Meyer, M.Sc. (Comp. Sc.)</u>	005	meyer	7315
<u>Martin Mosisch, Dipl.-Bioinf.</u>	104	mosisch	7335
<u>Christin Schäfer, Dipl.-Bioinf.</u>	209	schaefer	7363
<u>Gundolf Schenk, Dipl.-Bioinf.</u>	109	schenk	7333
<u>Nadine Schneider, M.Sc. Bioinf.</u>	201	schneider	7359
<u>Karen Schomburg, M.Sc. Bioinf.</u>	204	schomburg	7357
<u>Birte Seebek, Dipl.-Bioinf., Dipl.-Biol.</u>	206	seebek	7355
<u>Sascha Steinbiß, Dipl.-Bioinf.</u>	005	steinbis	7322
<u>Dr. Katrin Stierand</u>	201	stierand	7356
<u>Sascha Urbaczek, Dipl.-Chem.</u>	302	urbaczek	7372
<u>Andrea Volkamer, M.Sc. Bioinf.</u>	302	volkamer	7382
<u>Dirk Willrodt, M.Sc. Bioinf. Diplom Biologie</u>	005	willrodt	7321

Systemadministratoren			
<u>Jörn Adomeit, Dipl.-Phys.</u>	002	adomeit	7301
<u>Christian Rhein</u>	002	rhein	7317

Sekretariate			
<u>Janna Eich</u>	208	rarey-office	7350
<u>Karin Lundt</u>	004	lundt	7310
<u>Annelie Schade</u>	100	schade	7300

Gastwissenschaftler			
<u>Maria Altmann, M.Sc. Bioinf.</u>	000	altmann	7344

3 Professuren

Prof. S. Kurtz (Sokr. K. Lundt)
 Prof. M. Rarey (Sokr. J. Eich)
 Prof. A. Torda (Sokr. A. Schade)

28 Wissenschaftl. Mitarbeiter

davon ca. 50 % der Stellen mit
 Aufgaben in der Lehre

Systemadministration

J. Adomeit
 C. Rhein





Master Bioinformatik – Homepage für Infos.....

Fachbereich Informatik - Master-Studiengang Bioinformatik - Mozilla Firefox

http://www.informatik.uni-hamburg.de/Info/Studium/MSc/BioInf/

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

MIN-Fakultät
Fachbereich Informatik

UHH > MIN > Informatik > Studiengänge > Master > Bioinformatik

Der Master-Studiengang Bioinformatik

Die Kombination der Wissensgebiete Lebenswissenschaften und Informatik gehört zu den spannendsten Forschungsfeldern unserer Zeit. Aufgrund des rasanten Fortschritts ist der Computer zum wichtigen, ja unerlässlichen Hilfsmittel in den Lebenswissenschaften geworden.

Der Masterstudiengang Bioinformatik ist ein zweijähriger, forschungsorientierter Studiengang der jährlich zum Wintersemester angeboten wird. Der Masterstudiengang baut fachübergreifend auf einem ersten Hochschulabschluss in Informatik oder in einem Fach der Lebenswissenschaften auf. Die Zulassungsbedingungen definieren einen Mindestausbildungsstand in Gebieten der Informatik, Chemie und Biologie. Der Studienplan ist so konzipiert, dass die fachliche Qualifikation der Studienanfänger in den bioinformatik-relevanten Gebieten der Basisdisziplinen im ersten Fachsemester angeglichen wird. Der Master-Studiengang Bioinformatik wurde im März 2006 von der Agentur ASIIN akkreditiert.

Im Rahmen des Studiums besteht die Möglichkeit der Spezialisierung in

- Genominformatik,
- Strukturelle Bioinformatik oder
- Chemieinformatik / Wirkstoffdesign.

Aufbau und Verlauf des Master-Studiengangs Bioinformatik

WS1	Angeleichung (1)	Angeleichung (1)	Angeleichung (1)	Grundlagen der Sequenzanalyse (1)	Grundlagen der Strukturanalyse (1)
SS1	Genominformatik (2)	Struktur und Simulation (2)	Chemieinformatik Wirkstoffentwurf (2)	Wahlpf. Informatik / Lebenswissensch.	Wahlnmodul
WS2	Sem. Bioinf.	Projekt Bioinformatik	Wahlpflicht Informatik / Lebenswissenschaften	Wahlpflicht Informatik / Lebenswissenschaften	
SS2	Masterarbeit				

[Mehr zum Aufbau des Studiengangs](#)

Weitere Informationen zu den Modulen des Studiengangs finden Sie in der

Aktuelles

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2011/2012: 01.09.-29.09.2011 per [STINE](#)

Achtung: Für Erstsemester gilt eine abweichende Anmeldefrist (10.10.-13.10.). Die Anmeldung zu den Veranstaltungen wird während der Orientierungseinheit (OE) gemeinsam mit den Tutoren vorgenommen.

Downloadcenter

- [Flyer](#)
- [Bewerber-Informationen](#)
- [Studienführer Bioinformatik](#)
- [Allgemeiner Studienführer](#)
- [KVY Bioinformatik WiSe 2011/2012](#)
- [KVY Bioinformatik SoSe 2011](#)
- [Prüfungsordnung](#)
- [Fachspezifische Bestimmungen](#)
- [Anmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen](#)
- [Anmeldung zu](#)



Wo finden welche Veranstaltungen statt?

ZBH (Zentrum für Bioinformatik), Rm 16, 17, 18
*MBI-3-2 PBI, MBI-4 GDB (Übungen), MBI-5 AD (Übungen),
MBI-6 ASE, MBI-7 AST, MBI-9 GSA und MBI-10 GST*

Hörsaal ErzWiss, Von-Melle-Park (VMP) 8
MBI-4 GDB, MBI-5 AD

Fachbereich Chemie, HsB HsC, Sem.Rm AC Martin-Luther-King-Platz (MLK) 6
MBI-01 GC, MBI-02 BCM, MBI-4 GDB, MBI-5 AD

Biozentrum Klein Flottbek
MBI-2 BCM, MBI-8-1 AMB
!!!ca. 40 Minuten Wegezeit einplanen!!!
S1 Station Klein Flottbek
www.hvv.de

Stadtplan der UHH unter
<http://www.uni-hamburg.de/onTEAM/campus>



MSc Bioinformatik - Zuständigkeiten der Studienorganisation

➤ Aufgaben Studienbüro Informatik im MSc Bioinformatik:

- Studienberatung
 - Bafög Bescheinigungen
 - Beratungen zum Studienverlauf, zum Teilzeitstudium
 - Bei Problemen mit Anmeldungen in STiNE
- Prüfungen
 - Hilfe bei An- und Abmeldungen von Prüfungen
 - Krankmeldungen
 - Bei Problemen mit Einträgen im Leistungskonto
- Studienorganisation
 - Semesterplanung
 - Evaluationen, Statistiken,

➤ **Fachstudienberatung: Professoren des ZBH**



Studienorganisation und Verwaltung

<http://www.informatik.uni-hamburg.de/Info/Studium/MSc/BioInf/>

Studienbüro Informatik

Fachbereich Informatik, Vogt-Kölln-Str. 30,
22527 Hamburg

studienbuero@informatik.uni-hamburg.de

Öffnungszeiten: Di-Do 10-12, Mo-Mi 13-15, Do 13-16.30

Freitags geschlossen

Studienberatung und Studienkoordination

Dagmar Schacht, M.A., Zimmer A-309, Tel 42883-2219

Sprechzeiten: DiMi 10-12, Do 14-16.30

Prüfungsangelegenheiten und Prüfungsmanagement

Doris Wilsdorf

Zimmer A-305, Tel 42883- 2211

Lehrveranstaltungsmanagement

Silke Peters

Zimmer A-306, Tel 42883 -2212

Zentrum für Bioinformatik (ZBH)

Studienfachberatung: Professoren des Zentrum für Bioinformatik, Termine nach Vereinbarung

Anschrift des Prüfungsausschussvorsitzenden:

Prof. Dr. Stefan Kurtz, ZBH Zentrum für Bioinformatik
Bundesstraße 43, 20146 Hamburg,

Tel.: +49-40-42838-7310

Fax: +49-40-42838-7312

E-Mail: pa-vorsitzender@zbh.uni-hamburg.de

Gremien: siehe <http://www.zbh.uni-hamburg.de/studium/gremien-und-verwaltung.html>

Service für Studierende (Campus Center)

Einschreibung, Rückmeldung, Teilzeitstudium,
Urlaubsemester etc.

Alsterterasse 1, 20146 Hamburg

Öffnungszeiten und Zuständigkeiten:

<http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-1/3/33/>



Das Masterstudium Bioinformatik in Hamburg

- Forschungsorientiert
- 2 Jahre, 120 Leistungspunkte
- Konsekutiv
 - D.h. aufbauend auf definierte Fächer im ersten Hochschulabschluss
 - aber kein Bachelorstudiengang Bioinformatik in Hamburg
- Zulassung jährlich zum Wintersemester
- 19 Plätze
- Akkreditiert durch die ASIIN im März 2006
- Interdisziplinär zusammengesetzte Studierendenschaft



Qualifikationsziel des M. Sc. Bioinformatik

- (Auszug aus der gültigen Prüfungsordnung)
- **zu § 1 Studienziel, zu § 1 Absatz 1:**
- (1) Der Masterstudiengang Bioinformatik ist als konsekutiver forschungsorientierter Studiengang angelegt. Das Studium ist wie das Fach Bioinformatik **interdisziplinär** an der Schnittstelle zwischen den Lebenswissenschaften und der Informatik angesiedelt.
- (2) Studienziel des Masterstudienganges Bioinformatik ist die Befähigung zu **vertiefter wissenschaftlicher Arbeit** innerhalb der Bioinformatik. Die Studierenden erarbeiten die **theoretischen, methodischen und inhaltlichen Grundlagen der Bioinformatik und vertiefen diese im interdisziplinären Kontext**. Die Vermittlung forschungsorientierten Fachwissens und wissenschaftlichen Arbeitens steht hierbei im Vordergrund.
- (3) Der Studiengang baut auf einem qualifizierenden Bachelorabschluss oder einer vergleichbaren Qualifikation auf, die in einem informatisch, naturwissenschaftlich oder medizinisch orientierten Fach erworben wurde. Ausgehend von der Grundqualifikation des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses **werden Grundkenntnisse der anderen, für die Bioinformatik relevanten Disziplinen im ersten Fachsemester vermittelt**. Die **interdisziplinär angelegte Ausbildung** im Fach Bioinformatik hat thematische **Schwerpunkte in Genominformatik, Strukturelle Bioinformatik und Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf**. Diese Schwerpunkte werden durch ein interdisziplinär angelegtes Studienangebot aus der Biologie, Chemie, Medizin und Informatik vertieft.



Mit Modulen studieren: Ein Modul ist

- eine in sich abgeschlossene Lehreinheit
- meist eine Kombination aus
 - Vorlesung und Übung
 - Vorlesung und Seminar oder
 - nur Seminar
 - nur Projektstudie
- Beschreibung siehe Modulhandbuch
- <http://www.informatik.uni-hamburg.de/Info/MSc/Bioinformatik>
- bzw. STiNE
- Zu jedem Modul sind Leistungspunkte, Prüfungsformen und Lehrveranstaltungsarten beschrieben
 - Bei Alternativen wird zu Vorlesungsbeginn die aktuelle Ausprägung angegeben
- Modul-Typen sind
 - Pflichtmodule -> dieses Modul muss belegt werden
 - Wahlpflichtmodul -> Auswahl muss aus vorgegebenen Katalog erfolgen
 - Wahlmodul (Freier Wahlbereich) -> Modul kann frei ausgewählt werden



Leistungspunkte ...

- definieren den Arbeitsaufwand des Studierenden.
- Jedes Modul ist mit Leistungspunkten versehen.
- Wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist, sind somit die Leistungspunkte erbracht und werden in die Prüfungsakte eingetragen.

- 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Stunden Arbeitsaufwand
- Semesterwochenstunden (SWS)
 - sind die maßgebliche Einheit für die Lehrenden (Dozenten) und
 - geben den Umfang an Präsenzzeit für den Studierenden an
- LP = Credits = Kreditpunkte (= ECTS)



Beispiel 1: Modul und Leistungspunkte

- MBI-09 Grundlagen der Sequenzanalyse (GSA)
 - 2 st. Vorlesung = 2 SWS = 28 Stunden Präsenzzeit
 - 2 st. Übung = 2 SWS = 28 Stunden Präsenzzeit
 - 30 Minuten Prüfung = 0,5 Stunden Präsenzzeit
- 6 LP -> 180 Stunden Arbeitsaufwand
 - - 57 Stunden Präsenzzeit
 - => 123 Stunden Selbststudium
- 123 Stunden Selbststudium für
 - 56 Stunden Vor- und Nachbereitung Vorlesung
 - 56 Stunden Bearbeiten Übungsaufgaben
 - 11 Stunden Prüfungsvorbereitung
- Oder ...
 - 14 Stunden Vor- und Nachbereitung Vorlesung
 - 53 Stunden Bearbeiten Übungsaufgaben
 - 56 Stunden Prüfungsvorbereitung



Beispiel 2: Modul und Leistungspunkte

- Projekt Bioinformatik
 - 6 SWS -> nur für Lehrende wichtig
 - 9 LP -> 270 Stunden Arbeitsaufwand für Studierenden
 - Zu erbringen ca. 19 Stunden pro Woche in der Vorlesungszeit
 - Davon 1 – 3 Stunden / Woche Gespräche mit dem Betreuer
 - 18 – 16 Stunden/ Woche Arbeit in der Projektgruppe
- Masterarbeit ist ein Modul mit Sonderstellung:
 - Formal: 30 Leistungspunkte
 - Dauer: 6 Monate darf nicht überschritten werden.



Das 1. Fachsemester

- Ausgehend von der Grundqualifikation des ersten Hochschulabschlusses werden Grundkenntnisse der anderen, für die Bioinformatik relevanten Disziplinen vermittelt.
- Aus MBI-01 – 08 werden je 3 Module als **Pflichtmodule** für die Studierenden festgelegt.
- Dies wurde mit der Zulassung von der Auswahlkommission Bioinformatik festgelegt.
 - Wer mit der Auswahl nicht einverstanden ist, sollte unverzüglich einen Änderungsantrag beim Prüfungsausschuss stellen ...
- MBI-01 bis MBI-07 stammen aus Bachelorstudiengängen -> sind also die grundlegenden Veranstaltungen zu den jeweiligen Gebieten.
- Pflichtmodul MBI-09 Grundlagen der Sequenzanalyse -> ZBH
- Pflichtmodul MBI-10 Grundlagen der Strukturanalyse -> ZBH



Angleichung des Grundlagenwissens im 1. Fachsemester

B. Sc. Biologie B. Sc. Biochemie B. Sc. Chemie Wahlpflicht Bioinformatik	Programmierung i. d. Bioinformatik	Algorithmen und Datenstrukturen	Grundlagen von Datenbanken	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP 2V+2Ü ZBH	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP 2V+2Ü ZBH
B. Sc. Biologie B. Sc. Biochemie B. Sc. Chemie Wahlpflicht Informatik	Angew. Bioinformatik: Sequenzen	Angew. Bioinformatik: Strukturen	Grundlagen von Datenbanken	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP 2V+2Ü ZBH	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP 2V+2Ü ZBH
B. Sc. Informatik IAF Bioinformatik	Grundlagen Chemie	Vertiefung Biochemie/ Molekularbiologie	Vertiefung Biochemie/ Molekularbiologie	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP 2V+2Ü ZBH	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP 2V+2Ü ZBH
B. Sc. Informatik Ergänzungsfach Biochemie	Angew. Bioinformatik: Sequenzen	Angew. Bioinformatik: Strukturen	Vertiefung Biochemie/ Molekularbiologie	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP 2V+2Ü ZBH	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP 2V+2Ü ZBH
3 Module aus 9 Modulen werden bei Zulassung vom Auswahlgremium als Pflichtmodule festgelegt	Grundlagen Chemie	Biochemie/ Molekularbiologie	Vertiefung Biochemie/ Molekularbiologie	Angew. Bioinformatik: Sequenzen	Angew. Bioinformatik: Strukturen
	Programmierung i. d. Bioinformatik	Algorithmen und Datenstrukturen	Grundlagen von Datenbanken	Softwareent- wicklung I	



Studienplan Master Bioinformatik

FS 1, WS 5 Module	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP
FS 2, SS 5 Module	Genominformatik MBI-11 6LP	Struktur und Simulation MBI-12 6 LP	Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf MBI-13 6 LP	Wahlpflicht A MBI-16 6 LP	Wahlmodul MBI-18 6 LP
FS 3, WS 4 Module	Seminar Bioinf. MBI-14 3 LP	Projekt Bioinformatik MBI-15 9 P	Wahlpflicht B MBI-17 9 LP	Wahlpflicht C MBI-19 9LP	
FS 4, SS	Masterarbeit 30 LP (6 Monate)				

FS = Fachsemester, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, LP = Leistungspunkte

Lebenswissen- schaften / Informatik / Bioinformatik	Bioinformatik	Wahlpflichtbereich Lebenswissen- schaften / Informatik	Freier Wahlbereich
--	---------------	---	-----------------------



Studienplan Master Bioinformatik

FS 1, WS 5 Module	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP
FS 2, SS 5 Module	Genominformatik MBI-11 6LP	Struktur und Simulation MBI-12 6 LP	Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf MBI-13 6 LP	Wahlpflicht A MBI-16 6 LP	Wahlmodul MBI-18 6 LP
FS 3, WS 4 Module	Seminar Bioinf. MBI-14 3 LP	Projekt Bioinformatik MBI-15 9 P	Wahlpflicht B MBI-17 9 LP	Wahlpflicht C MBI-19 9LP	
FS 4, SS	Masterarbeit 30 LP (6 Monate)				

FS = Fachsemester, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, LP = Leistungspunkte

Grundlagen	Vertiefung
------------	------------



Pflicht – Wahlpflicht im Master Bioinformatik

FS 1, WS 5 Module	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP
FS 2, SS 5 Module	Genominformatik MBI-11 6LP	Struktur und Simulation MBI-12 6 LP	Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf MBI-13 6 LP	Wahlpflicht A Lebenswissensch. MBI-16 6 LP	Wahlmodul Freier Wahlbereich MBI-18 6 LP
FS 3, WS 4 Module	Seminar Bioinf. MBI-14 3 LP	Projekt Bioinformatik MBI-15 9 P	Wahlpflicht B Informatik MBI-17 9 LP	Wahlpflicht C Lebenswissensch. oder Informatik MBI-19 9LP	
FS 4, SS	Masterarbeit 30 LP (6 Monate)				

FS = Fachsemester, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, LP = Leistungspunkte

Pflicht	Wahlpflicht	Wahl
---------	-------------	------



Wahlpflicht in der Bioinformatik

- **MBI-14 Seminar Bioinformatik**
 - Genominformatik
 - Modellierung von Biomolekülen
 - Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf
- **MBI-15 Projekt Bioinformatik**
 - Genominformatik
 - Strukturelle Bioinformatik
 - Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf
- **MBI-20 Masterarbeit**
 - Genominformatik
 - Strukturelle Bioinformatik
 - Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf
- **MBI-18 Wahlmodul (Freier Wahlbereich)**
 - Aus allen Fächern wählbar
 - Aber: Lehrveranstaltungen aus Lebenswissenschaften und Informatik müssen aus Masterausbildung stammen.
 - Ausnahme: Informatisches Fach im BSc darf BSc Module aus Lebenswissenschaften wählen. Lebenswissenschaftliches Fach im BSc darf BSc Module aus Informatik wählen.



Wahlpflicht als ‚Pool‘ (16, 17, 18 und 19 = 30 LP)

- Wahlpflicht A (MBI-16) Module aus MSc Biologie, MSc Chemie und MSc MLS **Beispiele**
 - Molekulare Systematik, 6 LP, WinSem
 - RNA-Biochemie, 6 LP, SomSem
 - Molekulare Biophysik, 6 LP, SomSem
 - Medizinische Chemie, 6 LP, WinSem
 - Analytik von Biomolekülen, 6 LP, SomSem oder WinSem
 - Analyse von Genen und Genomen, 9 LP, WinSem
 - ... und weitere Module
- Wahlpflicht B (MBI-17) aus Informatik
 - Algorithmik (Informatik), 9 LP, WinSem
 - Datenbanken und Informationssysteme, 9 LP, SomSem
 - Interaktives Visuelles Computing, 9 LP, WinSem
 - Algorithmisches Lernen, 9 LP, SomSem
- Wahlpflicht C (MBI-19)
 - entweder aus A (6,9 LP) oder aus B (9 LP)
- Freier Wahlbereich (MBI-18)
 - Entweder 3, 6 oder 9 LP, abhängig von Wahl in MBI-19



Bei der Akkreditierung.....

- Stopp !!!!
- Zuviel Wahl !!!!
- Wo bleibt das Qualifikationsziel?
- Vorgabe: Jede Auswahl muss so getroffen werden, dass hierzu ein definiertes Qualifikationsziel angegeben werden kann.
- Salopp ausgedrückt: eine eindeutige Überschrift, z.B.
 - methodisch-orientierte Chemieinformatik oder
 - Strukturelle Bioinformatik in lebenswissenschaftlichen Kontext
- Lösung → individueller Studienplan
- Am Ende des 1. Fachsemesters wählt der Studierende (nach Studienberatung) die Module MBI-14 – MBI-19 aus und lässt diese durch den Prüfungsausschuss als individuellen Studienplan genehmigen.

FS 1, WS 5 Module	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen MBI-[1-8] 6 LP	Grundlagen der Sequenzanalyse MBI-09 6 LP	Grundlagen der Strukturanalyse MBI-10 6 LP
FS 2, SS 5 Module	Genomformatik MBI-11 6LP	Struktur und Simulation MBI-12 6LP	Chemieinformatik / Wirkstoffentwurf MBI-13 6 LP	Wahlpflicht A MBI-16 6 LP	Wahlmodul MBI-18 6 LP
FS 3, WS 4 Module	Seminar Bioinf. MBI-14 3 LP	Projekt Bioinformatik MBI-15 9 P	Wahlpflicht B MBI-17 9 LP	Wahlpflicht C MBI-19 9LP	
FS 4, SS	Masterarbeit 30 LP (6 Monate)				

FS = Fachsemester, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, LP = Leistungspunkte

Pflicht	Wahlpflicht	Wahl
---------	-------------	------



Individueller Studienplan

- Werden am Ende des Wintersemesters festgelegt.
 - Also Januar bis Mitte März im 1. Fachsemester
- Studienberatung durch Professor des ZBH
- Beratung durch Mentoring
- Individuelle Studienpläne gelten verbindlich!
- Neu in der aktuellen Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen Bioinformatik
 - Studierende mit BSc Abschluss in Informatik können für die Vertiefung MBI 16 (Lebenswissenschaften) beantragen, ein Modul aus den Bachelorstudiengang zu belegen. Das Modul wird vom Prüfungsausschuss festgelegt.
 - Studierende mit BSc Abschluss in den Lebenswissenschaften können für die Vertiefung MBI 17 (Informatik) beantragen, ein Modul aus den Bachelorstudiengang zu belegen. Das Modul wird vom Prüfungsausschuss festgelegt.
- Sofern die Auswahl geändert werden soll, muss der/die Studierende einen erneuten Antrag beim Prüfungsausschuss stellen.



Bioinformatik in Hamburg studieren

Die ‚Formalitäten‘:

- Gremien im Masterstudiengang Bioinformatik
- Prüfungsordnungen – stellen wichtige Regeln auf
- STiNE – unterstützt die Organisation
- Weitere wichtige Begriffe
- Wichtige Fristen und Termine
 - Beispiel Modul erfolgreich absolvieren
 - Studienberatungen
 - Individueller Studienplan bis zum Ende des Wintersemesters erarbeiten und genehmigen lassen
 - Masterarbeit



Durchführung des Studienganges

- Gemeinsamer Ausschuss Bioinformatik
 - 5 Professorinnen und Professoren
 - 2 WissenschaftlerInnen - Akademisches Personal
 - 2 Studierende

- Prüfungsausschuss Bioinformatik
 - 3 Professorinnen und Professoren
 - 1 WissenschaftlerIn (Akademisches Personal)
 - 1 Studierender / Studierende

- Mitglieder und Anschriften sind unter
 - <http://www.zbh.uni-hamburg.de/studium/gremien-und-verwaltung.html> zu finden.
 - Vertreter/Vertreterinnen aus der Gruppe „Studierende“ werden im Rahmen einer Vollsammlung jährlich neu gewählt (im April)
 - Aufgaben sind in der Prüfungsordnung definiert



Prüfungsausschuss - Aufgaben

(1) Für die Organisation der Prüfungen, die Einhaltung der Bestimmungen dieser Ordnung und die weiteren durch diese Prüfungsordnung festgelegten Aufgaben werden Prüfungsausschüsse gebildet.

➤ Aufgaben sind zum Beispiel:

- Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- Festlegen der Prüfungstermine
- Täuschung, Ordnungsverstoß bei Prüfungen
-



Prüfungsordnungen – stellen wichtige Regeln auf

- 1. Regel Unterschiede
von KANN, SOLL und MUSS beachten
- 2. Regel Informationsfluss
„Wer macht wann was und informiert wen“ beachten
- 3. Regel:
Wo finde ich welche Information?



Welche Ordnungen und Satzungen gibt es?

- **Satzungen zum Zulassungs- und Auswahlverfahren**
 - Erledigt !!!
- **Immatrikulationsordnung der Universität Hamburg vom 30. Juni 2005**
 - §6 Beurlaubung
 - §7 Exmatrikulation
 - §8 Teilzeitstudium
- **Studiengebühren**
 - Gesetz -> siehe Behörde für Wissenschaft und Forschung
 - Satzung der Universität Hamburg
- **Prüfungsordnung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vom 26. Oktober 2005/3. November 2006**
 - Regelt Verfahrensabläufe rund um die Prüfungen und Zeugnisse
 - STiNE hilft allen Beteiligten bei der Einhaltung dieser Verfahrensabläufe
 - Siehe <http://www.informatik.uni-hamburg.de/Info/Studium/MSc/BioInf/>
- **Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Bioinformatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften vom 26. Oktober 2005/8. Februar 2006/9. Juli 2008**
 - Speziell für die Bioinformatik
 - Siehe <http://www.informatik.uni-hamburg.de/Info/Studium/MSc/BioInf/>

Prüfungsordnung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vom 26. Oktober 2005/3. November 2006

Fachbereich
Informatik



- §3 Studienfachberatung
- §4 Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)
- §7 Prüfungsausschuss
- §8 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- §9 Zulassung zu Modulprüfungen
- §10 Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen
- §13 Studienleistungen und Modulprüfungen
- §14 Masterarbeit
- §15 Bewertung der Prüfungsleistungen
- §16 Versäumnis, Rücktritt
- §17 Täuschung, Ordnungsverstoß
- §18 Endgültiges Nichtbestehen der Masterprüfung
- §20 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement



Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Bioinformatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

vom 26. Oktober 2005/8. Februar 2006

- **zu § 1 Studienziel**
- **zu § 1 Durchführung des Studiengangs**
 - Gemeinsamer Ausschuss Bioinformatik
- **zu § 4 Studien- und Prüfungsaufbau**
 - Modulvoraussetzungen
 - Randbedingungen zur Auswahl Wahlpflichtmodule und Wahlbereich
 - Verfahren individueller Studienplan
 - Masterarbeit – frühester Beginn
- **zu § 8 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen**
 - Merkblatt und Formular
- **Modulbeschreibungen (= Modulhandbuch)**
- **<http://www.informatik.uni-hamburg.de/Info/Studium/MSc/BioInf/module.shtml>**



Verfahrensablauf Module und Prüfungen

- Anmeldung zu Modul und zu den Lehrveranstaltungen (Sep. bzw. Feb./März) → **STiNE-Fristen beachten!**
 - Bei Wahlpflicht die Auswahl treffen, die im individuellen Studienplan verabredet ist.
 - Modulvoraussetzungen bedeutet: Teilnahme nur möglich, wenn bestimmte andere Module erfolgreich bestanden sind.
 - Erst **Modul** anmelden, üblicherweise mit TAN Eingabe (da gleichzeitig Prüfungsanmeldung erfolgt).
 - Dann Anmeldung zu **Lehrveranstaltungen** des Moduls (VL und Übung)
- Teilnahme an der Lehrveranstaltungen und Erbringen der Studienleistungen
- Modulabschlussprüfung
 - Zulassung zur Prüfung
 - Prüfung
- Bekanntgabe der Ergebnisse



Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

- Gelten nur für die Module:
 - MBI-15-1 Projekt Genominformatik (MBI-03 PBI und MBI-09 GSA)
 - MBI-15-2 Projekt Struk. Bioinformatik (MBI-03 PBI und MBI-10 GST)
 - MBI-15-3 Projekt Chemieinformatik (MBI-03 PBI und MBI-10 GST)
- Und die folgenden Wahlpflichtmodule:
 - MBI-17-1 Algorithmik (MBI-04 AD)
 - MBI-17-2 Datenbanken und Informationssysteme (MBI-3 PBI u. MBI-5 GDB)
 - MBI-17-3 Interaktives Visuelles Computing (MBI-3 PBI und MBI-4 GDB)
 - MBI-17-4 Algorithmisches Lernen (MBI-04 AD)
- Also unbedingt die entsprechenden Module im 1. Fachsemester belegen und Prüfung ablegen. Ansonsten besteht die Gefahr der Studienverzögerung



Prüfungsvorleistungen

- Sind im Modulhandbuch angegeben
- Beispiele:
 - „Übungsabschluss“
 - „Übung: Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme, Anwesenheitspflicht“
- werden jeweils zu Veranstaltungsbeginn vom Dozenten genauer erläutert.
 - „Übung: Erfolgreiches Absolvieren der Übungen durch Präsentation der Lösung in den Übungen, zu einzelnen Übungsaufgaben wird eine schriftliche Ausarbeitung gefordert.“
 - „Übung: Erfolgreiches Absolvieren der Übung durch Präsentation der Lösung von Übungsaufgaben und zusätzlich schriftliche Abgabe der Lösungen, wobei 50% der möglichen Punkte erreicht werden müssen.“



Zulassung zur Modulabschlussprüfung

Zulassung erfolgt durch das Studienbüro Informatik wenn:

- Immatrikulation (im richtigen Studiengang) vorliegt.
 - Status Urlaubssemester, Teilzeitstudium geklärt ist.
 - Modulvoraussetzung erbracht ist.
 - Prüfungsvorleistung erbracht ist.
 - Benachrichtigung über Zulassung zur Prüfung erfolgt über STiNE.
- Abmelden von einer Prüfung ...
- ist nur bis zu einer best. Frist möglich (siehe STiNE).
 - ist z. Z. in STiNE durch ‚ummelden‘ auf 2. Prüfungstermin möglich!
- Prüfung findet statt.
- Bekanntgabe der Note und Eintrag in die Prüfungsakte siehe STiNE.



Modulabschlussprüfung - Blockprüfung vs. Einzelprüfung

- Blockprüfungen sind i.d.R.
 - Klausuren
 - Abgabetermin für schriftliche Ausarbeitungen (Projekt, Seminar)
- Einzelprüfungen sind i.d.R.
 - Mündliche Prüfungen
 - Referate in Seminaren
 - Referate im Projekt
- Blockprüfungen:
 - Je 2 Termine pro Veranstaltung (bzw. Modul)
 - Über STiNE verwaltet, d.h. hier an- bzw. ummelden
 - Notenbekanntgabe -> über STiNE
- Einzelprüfungen:
 - Termine n.V. mit dem Prüfer
 - Zur Zeit noch keine Terminvergabe über STiNE möglich, Termine werden über das Studienbüro vergeben.
 - Zu jeder mündlichen Prüfung werden mindestens 2 Terminblöcke je Veranstaltungsangebot anbieten
 - Notenbekanntgabe i.d.R. direkt nach der Prüfung und über STiNE



Modulabschlussprüfungen

Wann ist ein Modul endgültig nicht bestanden und somit der Studiengang endgültig nicht bestanden (d.h. Exmatrikulation)?

Nach langer, heftiger Diskussion hat sich die gesamte UniHH für folgende Regeln entschieden:

- Fristenregelung
oder
- Wiederholungsregelung

M. Sc. Bioinformatik:

- Alle Pflichtmodule -> Fristenregelung
- Alle Wahlpflichtmodule -> Wiederholungsregelung



Fristenregelung (Modulabschlussprüfung)

- Für Pflichtmodule (MBI-1 bis MBI-13) gilt
→ ‚Fristenregelung‘
- *§ 10 (2) Modulprüfungen für Pflichtmodule sind innerhalb von Fristen zu erbringen. Die Fristen ergeben sich aus dem in der jeweiligen Modulbeschreibung angegebenen Fachsemester zuzüglich der Anzahl von Fachsemestern, innerhalb derer das Modul ein weiteres Mal absolviert werden kann (Wiederholungsfrist).*
 - D.h. Beispiel GST: 2 Klausurtermine im WinSem 11/12 und 2 weitere Klausurtermine im WinSem 12/13 können genutzt werden.
 - Bedingung: GST muss am Ende des 3. Fachsemesters (31. März 2013) bestanden sein!
 - Wenn GST allerdings nicht Ende WinSem 11/12 bestanden ist, dann kann die Teilnahme am Projekt Bioinformatik im 3. Fachsemester blockiert sein, d.h. erst im 5. Fachsemester gewählt werden.
- *§10 (3) Die Frist kann bei Vorliegen eines besonderen Härtefalls durch den Prüfungsausschuss verlängert werden. Der Antrag ist rechtzeitig vor Ablauf der Frist beim Prüfungsausschuss zu stellen und schriftlich zu begründen. Bei Krankheit, die durch Vorlage eines qualifizierten ärztlichen Attests (vgl. § 16 Absatz 2) nachzuweisen ist, ist dem Antrag zu entsprechen.*



Wiederholungsregelung (Modulabschlussprüfung)

- Für Wahlpflicht- und Wahlbereich (MBI-14 – MBI-19) gilt
→ ‚Wiederholungsregelung‘
- *§10 (6) Modulprüfungen für Wahl- und Wahlpflichtmodule können, unbeschadet der Regelung des § 3 Absatz 3, zweimal wiederholt werden.*
- D.h. es werden immer noch 2 Prüfungstermine je Semester (in dem das Modul stattfindet) angeboten. Hier hat der Studierende die freie Wahl, wann er/sie sich zur Prüfung anmeldet. Insgesamt muss die Prüfung aber nach 3 Versuchen bestanden sein.
 - *§3 (3) Für Prüfungsleistungen mit zweifacher Wiederholungsmöglichkeit, für die zum Zeitpunkt der Studienfachberatung nach Absatz 2 noch keine Anmeldung erfolgt ist, sind mit Zustimmung des Prüfungsausschusses in der Studienfachberatung angemessene Termine bzw. Fristen festzulegen. Werden die Termine bzw. Fristen nicht eingehalten, gelten die Prüfungsleistungen unbeschadet der Regelung des § 16 Absatz 1 als endgültig nicht bestanden.*
 - *§3 (2) Studierende, die die Regelstudienzeit gemäß § 2 überschritten haben, müssen innerhalb von zwei Semestern nach dem Ende der Regelstudienzeit an einer Studienfachberatung durch Lehrende des Studiengangs teilnehmen, wenn sie nicht bis zum Ende dieses Zeitraums zu den noch ausstehenden Prüfungsleistungen angemeldet sind. Studierende, die nicht an der Studienfachberatung wegen Überschreiten der Regelstudienzeit teilnehmen, werden gemäß § 42 Absatz 2 Nummer 7 HmbHG exmatrikuliert.*



JEDE Prüfung muss angemeldet werden

- Anmeldung zu 1. oder 2. Prüfungstermin über STiNE.
- Eine nicht angemeldete Prüfung kann nicht abgelegt werden.
- Anmeldung bis 4 (Werk-) Tage vor dem Prüfungstermin für Klausuren.
- Abmeldung ohne Grund bis 7 Tage vor dem Prüfungstermin.
- → **Unbedingt STiNE-Fristen für An- und Abmeldung beachten!!!**



Zum Prüfungstermin nicht erschienen bedeutet...

- Die Prüfung zählt und gilt als nicht bestanden,
 - Es sei denn, es wird eine Krankmeldung bei der Prüfungsverwaltung eingereicht.
 - -> ‚unverzüglich‘ und nicht erst Wochen später!
 - Es kann ein anderer triftiger Grund angegeben und belegt werden.
 - Bei mündlichen Prüfungen, zu denen Sie nicht antreten (z.B. Krankheit), bitte direkt den Prüfer und das Studienbüro informieren.
 - **Achten Sie auf die Fristen für die Abmeldung zu einer Prüfung!
Wenn die Frist überschritten ist, gilt die Prüfung als nicht bestanden.**



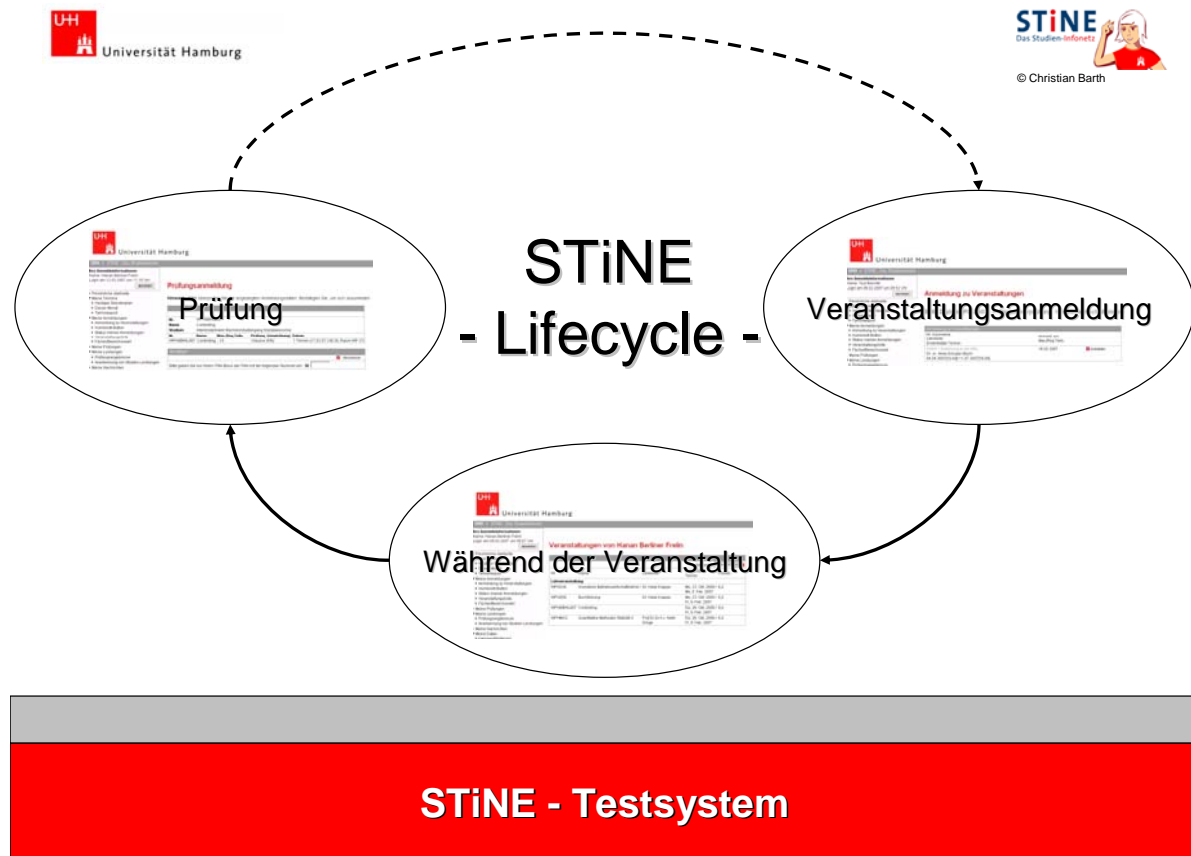
Pflicht-Studienberatung

- Pflicht-Studienberatung in der Studieneingangsphase
 - Für M. Sc. Bioinformatik erbracht, wenn der individuelle Studienplan dem Prüfungsausschuss vorgelegt wird.
 - Sofern hier eine Verzögerung eintritt -> Studienberatung durchführen und bescheinigen lassen.
- Pflichtstudienberatung, wenn die Regelstudienzeit um 2 Semester überzogen ist.
 - Dort wird ein Studienablaufplan inkl. Prüfungsterminen erstellt.



Alle kennen STiNE aus dem Bewerbungsverfahren

- Die gute Nachricht:
Sie werden nie wieder
so ein langes Formular
ausfüllen müssen
- STiNE ist mehr





STiNE Login und Vorlesungsverzeichnis

Anmeldung im Studien-Infonetz STiNE

Herzlich willkommen im Studien-Infonetz STiNE der Universität Hamburg.
Mit STiNE können Studierende, Lehrende und die Verwaltung ihren Universitätsalltag organisieren.

Bitte melden Sie sich hier mit Ihren Zugangsdaten (Benutzerkennung und Kennwort) an.

Kennung
Kennwort [Kennwort vergessen](#)

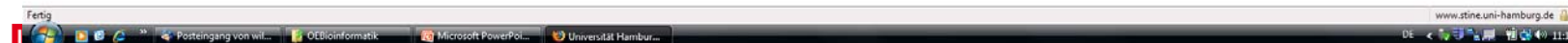
Auskünfte/Informationen zu STiNE finden Sie unter www.info.stine.uni-hamburg.de.
Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Umgang mit STiNE gibt es dort in den Bereichen FAQ und Anleitungen.

Vorlesungsverzeichnis

Öffentlich -> www

'geschützt' (nach Login)

-> rechts erscheinen Felder,
die zur Anmeldung führen)





STiNE - Login

- Passwort muss beim ersten Login geändert werden.

Anmeldung im Studien-Infonetz STiNE

Herzlich willkommen im Studien-Infonetz STiNE der Universität Hamburg.

Mit STiNE können Studierende, Lehrende und die Verwaltung ihren Universitätsalltag organisieren.

Bitte melden Sie sich hier mit Ihren Zugangsdaten (Benutzerkennung und Kennwort) an.

Kennung

Kennwort [Kennwort vergessen?](#)

Ausführliche Informationen zu STiNE finden Sie unter www.info.stine.uni-hamburg.de.

Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Umgang mit STiNE gibt es dort in den Bereichen [FAQ](#) und [Anleitungen](#).





STiNE – Startinformationen

- Alle Informationen zu STiNE finden Sie unter
 - Hauptseite <http://www.info.stine.uni-hamburg.de/>
 - Login <https://www.stine.uni-hamburg.de/>
 - Anleitungen, z.B. Quick Starter Infos, Ummelden von Prüfungsterminen http://www.info.stine.uni-hamburg.de/anleitung_studierende.htm
 - ‚Übersicht über die Funktionen von STiNE‘
 - ‚Angaben zu Veranstaltungen in STiNE‘
- Neue Vergabe von Passwörtern, Sperrung TAN Listen, Technischer Support:
 - <http://www.info.stine.uni-hamburg.de/kontakt.htm>
 - **TIPP:** Die Zugangsdaten und TAN Listen sollten sicher aufbewahrt werden.
 - Ersatzbeschaffung ist mit erheblichem Aufwand verbunden.



Was STiNE kann

- Termine anzeigen, Nachrichten
- Studium -> Anmeldung zu Modulen, Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Leistungskonto
- Benutzerkonto -> Adressänderung
- Der STiNE Account sollte immer über 'Abmelden' verlassen werden!

UHH > STiNE - Das Studieninfonetz Kommunikation  


Startseite Termine Nachrichten Bewerbung Studium Benutzerkonto Vorlesungsverzeichnis Hilfe Abmelden

Name: DanielTeststudent am: 28.08.2009 um: 10:26 Uhr

Herzlich willkommen, Daniel Teststudent!


Aktivitäten für den: 28.08.2009

Heutige Veranstaltungen:

 [Stundenplan](#)

Für heute sind keine Termine angesetzt!

Eingegangene Nachrichten:

 [Archiv](#)

Datum	Uhrzeit	Absender	Betreff	Aktion
25.08.2009	16:48	System	Aktivierung des E-Mailkontos	Löschen
24.08.2009	17:33	System	Betriebswirtschaftliches Schwerpunktfach	Löschen



Was STiNE kann

- http://www.info.stine.uni-hamburg.de/anleitung_studierende.htm
- Erst Modulanmeldung (TAN Eingabe erforderlich, weil hier auch Prüfungsanmeldung erfolgt)
- ... und dann Anmeldung zur Veranstaltung
- Generell gilt, dass Sie sich zu den Modulen und Lehrveranstaltungen selbst anmelden.
- STiNE während des Semesters: Stundenplan, Prüfungstermine, E-Mails
- Prüfungen - Leistungskonto



E-Mail: max.mustermann@studium.uni-hamburg.de

Achtung: Alle Studierenden erhalten von der Universität bei der Immatrikulation eine E-Mail-Adresse - die Unimail.

Alle Emails, die STiNE verschickt, werden ausschließlich an diese Adresse versendet. Am einfachsten können Sie diese Emails über Surfmail abrufen. Für die Authentifizierung verwenden Sie hier bitte die HH-Kennung und das dazugehörige Passwort.

Ihre UHH-Kennung können Sie unter **Benutzerkonto im STiNE-Portal nachlesen**. Für Fragen rund um die UHH-Kennung steht Ihnen die Beratung des Regionalen Rechenzentrums in der Schlüterstr. 70, Raum 19 gern zur Verfügung.

Sollten Sie dieses Email-Konto nicht regelmäßig abrufen wollen, können Sie alle Mails, die an die Unimail geschickt werden auch an eine andere Email-Adresse weiterleiten lassen. Melden Sie sich dafür bei Surfmail an und stellen Sie unter "Filter" die Weiterleitung an eine andere Adresse ein. So erhalten Sie beispielsweise bequem alle E-Mails von STiNE auch in ihrem privaten Postfach.



E-Mail: 9musterm@informatik.uni-hamburg.de

- Im Fachbereich Informatik sollen alle MSc Bioinformatik Studierende einen Account beantragen, der auch eine E-Mail beinhaltet.
- Wichtig: Alle Informationen von Studienbüro Informatik werden an diese E-Mail Adresse versandt.
- Die E-Mails dieses Accounts müssen Sie regelmäßig lesen!
- Es wird ein Verteiler für alle MSc Bioinformatik Studierenden eingerichtet, der von Studienbüro, von Dozenten, von der Fachschaft oder auch von den Studierenden benutzt werden kann.



Andere Aktivitäten ... neben dem Curriculum I

- Evaluation der Lehre und des Curriculums
- Mentoring
- Bioinformatik Alumni
- Was passiert eigentlich mit den Studiengebühren?
- Universitätsweit: Carrier Center, Fachsprachen, Sport



Evaluation der Lehre und des Curriculums

- Alle Lehrveranstaltungen werden durch einen Fragebogen evaluiert (Teilnahme freiwillig)
 - Zu Semestermitte werden die Fragebögen in der jeweiligen Lehrveranstaltung verteilt.
- Diskussionsrunde („Round Table“)
 - Zu Semestermitte (Anfang Januar)
 - Mit allen ZBH Dozenten und allen Masterstudierenden
 - Agenda: Passung Lehrveranstaltungen zueinander, Arbeitsaufwand zu Lehrveranstaltungen, offene Fragen, Kritik zu
- Webformular zu Evaluation des gesamten Studiengangs (Befragung vor Zeugnisausgabe)



Mentoring

- Definition nach Wikipedia:
- ‚**Mentoring** bezeichnet die Tätigkeit einer erfahrenen Person (Mentorin bzw. [Mentor](#)), die ihr [Wissen](#) und ihre Fähigkeiten an eine noch [unerfahrene Person](#) (Mentee oder [Protegé](#)) weitergibt. Ziel ist, den Mentee in seiner persönlichen oder beruflichen Entwicklung innerhalb oder außerhalb des Unternehmens zu fördern.‘
- Häufig sind Professoren die Mentoren
 - Unnötig, da das ZBH eine übersichtliche Größe hat.
- Mentoring am ZBH läuft anders....
 - Mentoren sind Bioinformatik-Absolventen und ggf. wissenschaftliche Mitarbeiter des ZBH
 - Ziel: Beratung bei Individuellen Studienplänen, Themensuche Masterarbeit, ggf. Tipps für den Berufseinstieg.
- Alumni-Bereich: Alle Masterstudierenden haben hier Zugang!
<http://www.zbh.uni-hamburg.de/alumni/home.html>
 - Alle sind willkommen, das Schwarze Brett zu nutzen.



Alumni-Bereich

- Benutzername =
Nutzername
Rechnerpool
- Kennwort vergessen
klicken und Kennwort
erstmalig eintragen ...

Weitere Auskünfte gibt es
im ZBH



Was passiert eigentlich mit den Studiengebühren?

- Ca. 40 % fließen in übergeordnete Maßnahmen:
 - Carrier Center, Sprachkurse
 - Ausstattung RRZ und Bibliotheken
 - Verlängerte Öffnungszeiten Bibliotheken
 -
- Ca. 60 % werden direkt vom ZBH investiert:
 - Pflege der Webseiten, Alumni Aktivitäten
 - Stud. Hilfskräfte für die Erstellung /Überarbeitung von Skripten und ‚Vortesten‘ von Übungsaufgaben
 - Erneuerung Rechner und Rücklagen für Geräteausstattung (Rechner, Beamer, ...)
- Studentische Beteiligung bei der Einteilung der Verwendungszwecke im ZBH.



Uni-weite Aktivitäten - zu empfehlen

- Sprachkurse – kostenlos – (finanziert aus Studiengebühren)
- Carrier Center – mit einem interessanten Workshop Angebot
- PIASTA --> für ausländische Studierende
- Hochschulsport mit großem Angebot
 - ❖ Geheimtipps: Segeln lernen,
 - ❖ Neu SportsCards -> für ca. 50 Euro 6 Monate ein großes Sportangebot
- Am Wochenende geöffnet:
 - ❖ Rechnerpool des RRZ
 - ❖ Vorher einen Account besorgen!



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit und
viel Erfolg und Freude im Studium!**